

Material über die Beziehungen der Grafen von Görz-Tirol zu den genannten Gebieten.

Der Bericht wird der historischen Commission zugewiesen.

Das w. M. Herr Professor Dr. Leopold v. Schroeder legt namens der Commission zur Herausgabe von Quellschriften der altindischen Lexicographie den soeben erschienenen IV. Band dieser Quellschriften vor, enthaltend: ‚Das Dhâtupâṭha des Hemachandra mit dem selbstverfassten Commentare des Autors, herausgegeben von Joh. Kirste, Wien und Bombay 1901‘.

Wird zur Kenntnis genommen.

Derselbe bringt ferner einen von den Herren ww. MM. Karabacek, Müller und Reinisch mitunterzeichneten Antrag ein auf Herausgabe des Mahâbhârata durch die Internationale Association der Akademien.

Wird der Verband-Commission zugewiesen.

#### IV. SITZUNG VOM 6. FEBRUAR 1901.

Der Secretär legt ein von Lady Meux in London im Wege des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht geschenkweise übersandtes Werk vor, betitelt: ‚The Miracles of the Blessed Virgin Mary, and the Life of Hannâ (Saint Anne), and the Magical Prayers of ‘Ahëta Mikâël (Lady Meux Manuscripts Nos 2r—5). The Ethiopic Texts edited with English Translations etc. by E. A. Wallis Budge, London 1900.‘

Es wird hiefür der Einsenderin sowie dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht der Dank ausgesprochen und das Werk der akademischen Bibliothek einverleibt werden.

Der Secretär legt weiter vor: ‚Monumenta Germaniae Historica: Deutsche Chroniken und andere Geschichtsbücher